

Bezirksoberliga Damen Süd

TTC Wispenstein : TSV Kirchbrak
Freitag, 20.01.2023, 20:00 Uhr

TTC Wispenstein stockt Punktekonto in der Bezirksoberliga Damen Süd auf

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spielerinnen des TTC Wispenstein am Freitagabend in den Armen: Christine Gerndt hatte gerade ihr Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 8:5-Endstand (27:22 Sätze) in der Bezirksoberliga Damen Süd Partie gegen den TSV Kirchbrak gesorgt.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Kaum Chancen hatten Brede / Gerndt beim 6:11, 7:11, 9:11 gegen ihre Kontrahentinnen Hillert-Stoll / Küster. Da war final wirklich nichts zu holen. Ohne große Aussicht auf einen Sieg waren Gerndt / Sievers im Spiel gegen Gresens / Beyer bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekamen und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnten. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Jessica Brede im Spiel gegen Melanie Küster bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Christine Gerndt nach einer 2:0-Führung gegen Anke Hillert-Stoll. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Kaum Chancen hatte anschließend Kerstin Gerndt bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahentin Silvia Beyer und wurde ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, nicht gerecht. Zwischenzeitlich konnte Barbara Sievers zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Elke Gresens aber trotzdem deutlich mit 1:3. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspielerinnen des TTC Wispenstein und des TSV Kirchbrak in die Box. Beim 3:0-Sieg gelang es Jessica Brede die Gastspielerin Anke Hillert-Stoll in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim 3:0-Sieg gelang es Christine Gerndt die Gastspielerin Melanie Küster in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Kerstin Gerndt ihre Partie gegen Elke Gresens noch mit 7:11, 6:11, 11:8, 11:5, 11:7. Der neue Zwischenstand war 5:4. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Silvia Beyer wurden Barbara Sievers unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Kerstin Gerndt holte nachfolgend indes mit einem 3:1 gegen Anke Hillert-Stoll einen Punkt für ihr Team. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Jessica Brede machte mit Elke Gresens beim 11:1, 11:3, 11:4 ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Silvia Beyer fand Christine Gerndt von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC Wispenstein war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der TTC Wispenstein nun 3 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 4 Unentschieden auf dem Konto, während der TSV Kirchbrak nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 6:14 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) (TTC Wispenstein) bzw. gegen den SV Emmerke III (TSV Kirchbrak).

Statistik:

TTC Wispenstein

Doppel: Brede / Gerndt 0:1, Gerndt / Sievers 1:0

Einzel: J. Brede 3:0, C. Gerndt 2:1, K. Gerndt 2:1, B. Sievers 0:2

TSV Kirchbrak

Doppel: Hillert-Stoll / Küster 1:0, Gresens / Beyer 0:1

Einzel: A. Hillert-Stoll 1:2, M. Küster 0:2, E. Gresens 1:2, S. Beyer 2:1